

Sitzung

Foto: Schälte

Wichtige Entscheidungen

Fraktionen stellen erste personelle Weichen für ihre Arbeit in der 15. Wahlperiode

Mai 2010 – Bereits wenige Tage nach der Landtagswahl am 9. Mai kamen die neu gewählten Abgeordneten zu den ersten Sitzungen ihrer Fraktionen im Parlamentsgebäude zusammen, um die organisatorischen Grundlagen für ihre zukünftige Parlamentsarbeit zu schaffen. Aufgrund der noch offenen Koalitionsfrage haben jedoch bislang nicht alle der fünf Fraktionen endgültig entschieden, wer als Vorsitzende oder Vorsitzender künftig an ihrer Spitze stehen soll.

Bis eine neue Regierungsmehrheit für Nordrhein-Westfalen gefunden ist, haben die Fraktionen von CDU und SPD die Entscheidung über den jeweiligen Vorsitz ihrer Fraktionen vertagt.

Zum kommissarischen Vorsitzenden ernannten die 67 Mitglieder der CDU-Fraktion den Abgeordneten Christian Weisbrich. Der 68-jährige Christdemokrat aus Nettetal und bisherige stellvertretende Fraktionsvorsitzende soll die Landtagsfraktion vorübergehend führen, solange die Parteien in Düsseldorf über eine Regierungsbildung verhandeln und weite-

Parlamentarischen Geschäftsführerin Carina Gödecke aus Bochum wird die Arbeit vorerst fortsetzen.

Mit einer Klausurtagung startete die Fraktion der Grünen in die neue Wahlperiode. Die nun 23 Abgeordneten im Landtag bestätigten den bisherigen Fraktionsvorstand vorerst im Amt. Dieser soll nach dem Willen der Fraktion seine Arbeit „bis zur Wahl der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten“ fortführen. Damit ist die grüne Spitzenkandidatin Sylvia Löhrmann weiterhin Fraktionsvorsitzende. Ihre Stellvertreter bleiben die Abgeordneten

genstimme. Der 48-jährige Abgeordnete aus Königswinter wird unterstützt durch die stellvertretenden Vorsitzenden Christof Rasche und Dietmar Brockes. Sie wurden ebenso in ihren Ämtern wiedergewählt wie der Parlamentarische Geschäftsführer im Fraktionsvorstand, Ralf Witzel aus Essen.

Neu im Landtag Nordrhein-Westfalen ist in der 15. Wahlperiode eine fünfte Fraktion. Elf Abgeordnete der Partei DIE LINKE wählten aus ihren Reihen mehrheitlich mit zehn Stimmen und einer Enthaltung die Abgeordnete Bärbel Beuermann aus Herne und einstimmig



Christian Weisbrich, CDU



Hannelore Kraft, SPD



Sylvia Löhrmann, Grüne



Dr. Gerhard Papke, FDP



Bärbel Beuermann, DIE LINKE



Wolfgang Zimmermann, DIE LINKE

re wichtige Personalentscheidungen noch nicht getroffen wurden. Weisbrich zur Seite stehen die wieder in den Landtag gewählten stellvertretenden Mitglieder des bisherigen Fraktionsvorstands und der Parlamentarische Geschäftsführer Peter Biesenbach aus Hückeswagen.

Ebenfalls vorläufig bis zu einer Entscheidung über die kommende Regierungskoalition für Nordrhein-Westfalen wird Hannelore Kraft die SPD-Fraktion führen. Dafür sprachen sich die nun 67 Abgeordneten der SPD im Landtag NRW aus. Die sozialdemokratische Spitzenkandidatin Kraft aus Mülheim an der Ruhr war bereits in der 14. Wahlperiode Vorsitzende der Düsseldorfer Landtagsfraktion. Auch der bisherige Fraktionsvorstand mit seinen insgesamt sieben stellvertretenden Vorsitzenden und der

Reiner Priggen und Barbara Steffens. Der Abgeordnete Johannes Rempel aus Siegen wird als Parlamentarischer Geschäftsführer weiterhin die Fraktionsarbeit organisieren.

BEREITS GEWÄHLT: DIE FRAKTIONS-
VORSTÄNDE VON FDP UND LINKEN

Als erste Fraktion im neuen Landtag wählten die 13 Abgeordneten der FDP einen neuen Fraktionsvorstand. In der konstituierenden Sitzung der Fraktion zwei Tage nach der Landtagswahl bestätigten sie Dr. Gerhard Papke für anderthalb Jahre in seinem Amt als Vorsitzender. Papke erhielt eine Mehrheit von elf Stimmen bei einer Enthaltung und einer Ge-

den Landessprecher Wolfgang Zimmermann aus Leichlingen zu ihren gleichberechtigten Fraktionsvorsitzenden. Diese Doppelspitze der Fraktion wird vertreten durch die Abgeordneten Dr. Carolin Butterwegge aus Köln und Rüdiger Sagel aus Münster. Das Amt des Parlamentarischen Geschäftsführers der LINKEN hat der Gladbecker Ralf Michalowsky inne. *sw*

Fraktionsvorsitzende haben unter anderem die Aufgabe, die Arbeit ihrer Fraktion nach außen, also gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten und zu begründen. Dagegen sind Parlamentarische Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer verantwortlich für den reibungslosen Ablauf der Fraktionsarbeit im Parlamentsbetrieb. Sie wirken damit überwiegend nach innen.